Double Diamond Design Thinking: Schlüsselelement für Innovationen

Category: Online-Marketing
geschrieben von Tobias Hager | 17. Februar 2026



Double Diamond Design Thinking:

Schlüsselelement für Innovationen

Design Thinking ist in aller Munde, doch wenige verstehen wirklich, was es bedeutet. Und noch weniger wissen, dass der Double Diamond-Ansatz der wahre Gamechanger für innovative Prozesse ist. Warum? Weil es keine bloße Methode ist, sondern ein strategischer Rahmen, der Kreativität und Struktur vereint. In diesem Artikel klären wir auf, warum der Double Diamond nicht nur ein hübsches Diagramm ist, sondern das ultimative Werkzeug, um echte Innovationen voranzutreiben.

- Was ist der Double Diamond-Ansatz im Design Thinking?
- Warum der Double Diamond mehr als nur Designmethodik ist
- Die vier Phasen des Double Diamond: Entdecken, Definieren, Entwickeln, Liefern
- Wie der Double Diamond zur Lösung komplexer Probleme beiträgt
- Fallstricke und Herausforderungen im Double Diamond-Prozess
- Praktische Anwendung und Best Practices für den Double Diamond
- Innovationsförderung durch den Double Diamond: Ein strategischer Vorteil
- Warum der Double Diamond die Zukunft des Design Thinkings ist
- Ein abschließendes Fazit: Der Double Diamond als Schlüssel zu echten Innovationen

Der Double Diamond ist der heilige Gral unter den Design-Frameworks. Er ist nicht einfach nur ein weiteres Buzzword, das durch die Konferenzräume der Welt schwebt. Stattdessen bietet der Double Diamond einen klar strukturierten Prozess, der Kreativität und analytisches Denken verbindet, um wirklich innovative Lösungen zu entwickeln. In einer Welt, in der schnelles Prototyping oft als Allheilmittel für Innovationsprobleme verkauft wird, bringt der Double Diamond die notwendige Tiefe und Reflexion in den Prozess.

Die Essenz des Double Diamond liegt in seiner Fähigkeit, divergentes und konvergentes Denken zu fördern. Während viele Methoden die kreative Phase betonen, legt der Double Diamond Wert auf eine ausgewogene Kombination aus Exploration und Fokussierung. Dies bedeutet, dass Teams nicht nur Ideen generieren, sondern auch lernen, diese kritisch zu hinterfragen und zu optimieren. Der Double Diamond ist somit mehr als nur ein kreativer Prozess; er ist ein strategisches Werkzeug, das Unternehmen dabei hilft, echte Probleme zu lösen und nicht nur an der Oberfläche zu kratzen.

Die vier Phasen des Double Diamond – Entdecken, Definieren, Entwickeln und Liefern – sind darauf ausgelegt, komplexe Probleme systematisch anzugehen. Jede Phase hat einen spezifischen Zweck und trägt dazu bei, dass das Endergebnis nicht nur innovativ, sondern auch umsetzbar und relevant ist. Der Double Diamond zwingt Teams dazu, sich intensiv mit dem Problemraum auseinanderzusetzen, bevor sie sich in die Lösung stürzen. Dies verhindert vorschnelle Entscheidungen und sorgt dafür, dass die entwickelten Lösungen tatsächlich auf die Bedürfnisse der Nutzer eingehen.

Doch wie bei jeder Methode gibt es auch beim Double Diamond Herausforderungen. Ein häufiger Fallstrick ist die Versuchung, den Prozess abzukürzen, weil man glaubt, dass man die Lösung bereits kennt. Dies führt oft dazu, dass wichtige Erkenntnisse übersehen werden und die finale Lösung nicht die gewünschte Wirkung entfaltet. Der Double Diamond erfordert Geduld, Disziplin und die Bereitschaft, sich auf den Prozess einzulassen.

Was ist der Double Diamond-Ansatz im Design Thinking?

Der Double Diamond ist ein Design Thinking-Framework, das von der britischen Design Council entwickelt wurde. Es besteht aus zwei Hauptphasen, die jeweils in zwei Unterphasen unterteilt sind: Entdecken und Definieren, sowie Entwickeln und Liefern. Diese Phasen repräsentieren die divergenten und konvergenten Denkprozesse, die notwendig sind, um innovative Lösungen zu entwickeln.

Der Double Diamond beginnt mit der Entdecken-Phase, in der das Problemfeld umfassend erforscht wird. Ziel ist es, ein breites Spektrum an Informationen zu sammeln, um ein tiefes Verständnis für die Herausforderungen und Bedürfnisse der Nutzer zu erlangen. Diese Phase ist entscheidend, um sicherzustellen, dass das richtige Problem adressiert wird.

In der Definieren-Phase werden die gesammelten Informationen analysiert und verdichtet, um das Problem klar zu formulieren. Hier wird der Fokus auf die wesentlichen Punkte gelegt, die für die Entwicklung einer effektiven Lösung entscheidend sind. Diese Klarheit ist notwendig, um sicherzustellen, dass die nachfolgenden Entwicklungsaktivitäten zielgerichtet sind.

Die Entwickeln-Phase ist der kreative Teil des Prozesses, in dem Ideen generiert und Prototypen entwickelt werden. Diese Phase ermutigt zu experimentieren und verschiedene Ansätze zu testen, um die beste Lösung zu finden. Es ist eine Phase des Lernens und der Iteration, in der Ideen verfeinert und optimiert werden.

Schließlich kommt die Liefern-Phase, in der die entwickelte Lösung implementiert und getestet wird. Diese Phase stellt sicher, dass die Lösung nicht nur theoretisch funktioniert, sondern auch in der Praxis umsetzbar ist. Der Erfolg dieser Phase hängt von der Qualität der vorherigen Phasen ab und zeigt, wie gut der Double Diamond-Prozess angewendet wurde.

Warum der Double Diamond mehr als nur Designmethodik ist

Der Double Diamond ist weit mehr als nur ein weiteres Diagramm im Design-Toolkit. Er ist ein umfassender Ansatz, der Unternehmen dabei hilft, strukturiert und effizient Innovationen zu entwickeln. Dieser Prozess zwingt

Teams dazu, sowohl kreativ als auch kritisch zu denken, was zu durchdachteren und nachhaltigeren Lösungen führt.

Ein wesentlicher Vorteil des Double Diamond ist seine Anpassungsfähigkeit. Er kann auf eine Vielzahl von Branchen und Projekten angewendet werden, von der Produktentwicklung bis hin zu Service-Design und strategischer Planung. Diese Flexibilität macht ihn zu einem wertvollen Werkzeug für Unternehmen, die in einem dynamischen Marktumfeld agieren.

Ein weiterer Aspekt, der den Double Diamond von anderen Methoden abhebt, ist seine Betonung auf die Benutzerperspektive. Der Prozess ermutigt Teams, ihre Annahmen zu hinterfragen und die tatsächlichen Bedürfnisse von Nutzern zu verstehen. Dies führt zu Lösungen, die nicht nur funktional, sondern auch relevant und wertvoll für die Zielgruppe sind.

Der Double Diamond fördert auch die Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb von Teams. Da der Prozess klar strukturiert ist, gibt er den Teams einen gemeinsamen Rahmen, innerhalb dessen sie arbeiten können. Dies erleichtert die Abstimmung und Koordination und sorgt dafür, dass alle Beteiligten auf das gleiche Ziel hinarbeiten.

Zusammengefasst bietet der Double Diamond einen systematischen Ansatz zur Lösung komplexer Probleme. Er kombiniert kreatives Denken mit analytischer Präzision und stellt sicher, dass Innovationen nicht nur auf Ideen, sondern auf fundiertem Verständnis und klaren Zielen basieren. Dies macht ihn zu einem unverzichtbaren Werkzeug für jedes Unternehmen, das in der heutigen schnelllebigen Welt erfolgreich sein möchte.

Die vier Phasen des Double Diamond: Entdecken, Definieren, Entwickeln, Liefern

Der Double Diamond-Ansatz besteht aus vier klar definierten Phasen, die den Innovationsprozess strukturieren und leiten. Jede Phase hat spezifische Ziele und Methoden, die sicherstellen, dass der Prozess sowohl effektiv als auch effizient ist.

Die erste Phase, das Entdecken, ist die Forschungskomponente des Prozesses. Hier geht es darum, ein umfassendes Verständnis des Problemfeldes zu erlangen. Methoden wie Interviews, Beobachtungen und Marktanalysen werden eingesetzt, um Einblicke in die Bedürfnisse der Nutzer und die Dynamik des Marktes zu gewinnen.

In der zweiten Phase, dem Definieren, werden die gewonnenen Erkenntnisse analysiert und fokussiert. Ziel ist es, das Problem klar und präzise zu formulieren. Dies erfordert oft, dass Teams ihre Annahmen hinterfragen und

sich auf die wesentlichen Herausforderungen konzentrieren, die gelöst werden müssen.

Die dritte Phase, das Entwickeln, ist die kreative Phase, in der Ideen generiert und Prototypen entwickelt werden. Hier wird experimentiert und getestet, um die effektivsten Lösungen zu finden. Iteration ist ein Schlüsselkonzept in dieser Phase, da sie ermöglicht, Ideen zu verfeinern und zu optimieren.

Schließlich geht es in der vierten Phase, dem Liefern, darum, die entwickelte Lösung zu implementieren und in die Praxis umzusetzen. Diese Phase stellt sicher, dass die Lösung nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch funktioniert. Es ist der Abschluss des Prozesses, bei dem die Wirksamkeit der Lösung getestet und gegebenenfalls angepasst wird.

Fallstricke und Herausforderungen im Double Diamond-Prozess

Wie bei jedem Prozess gibt es auch beim Double Diamond Herausforderungen und Fallstricke, die es zu beachten gilt. Eine der größten Herausforderungen ist die Versuchung, den Prozess zu beschleunigen und Abkürzungen zu nehmen. Dies kann dazu führen, dass wichtige Erkenntnisse übersehen werden und die Qualität der finalen Lösung beeinträchtigt wird.

Ein weiterer Fallstrick ist die mangelnde Bereitschaft, Annahmen zu hinterfragen. Der Double Diamond erfordert, dass Teams offen sind für neue Informationen und bereit sind, ihre bisherigen Überzeugungen zu revidieren. Dies kann schwierig sein, insbesondere in Organisationen, die stark auf Hierarchien und traditionelle Denkmuster setzen.

Auch die richtige Balance zwischen divergierendem und konvergierendem Denken zu finden, ist eine Herausforderung. Während die kreativen Phasen des Entdeckens und Entwickelns viel Raum für Ideen und Experimente bieten, erfordern die Phasen des Definierens und Lieferns eine klare Fokussierung und Entscheidungsfindung.

Ein häufiges Problem ist auch die mangelnde Einbindung aller relevanten Stakeholder. Der Double Diamond-Prozess ist am effektivsten, wenn er von einem interdisziplinären Team durchgeführt wird, das verschiedene Perspektiven und Fachkenntnisse einbringt. Fehlende Kommunikation und Zusammenarbeit können den Prozess erheblich behindern.

Um diese Herausforderungen zu überwinden, ist es wichtig, den Prozess ernst zu nehmen und ausreichend Zeit und Ressourcen zu investieren. Eine klare Prozessstruktur, regelmäßige Überprüfung der Fortschritte und eine offene Feedback-Kultur helfen, den Double Diamond erfolgreich zu implementieren und die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Innovationsförderung durch den Double Diamond: Ein strategischer Vorteil

Der Double Diamond bietet Unternehmen einen strategischen Vorteil, indem er ihnen ermöglicht, systematisch und zielgerichtet Innovationen zu entwickeln. Durch die klare Struktur und die Betonung auf Benutzerzentrierung stellt der Double Diamond sicher, dass die entwickelten Lösungen sowohl relevant als auch umsetzbar sind.

Ein wesentlicher Vorteil des Double Diamond ist seine Fähigkeit, Teams zu ermutigen, über den Tellerrand hinauszuschauen und neue Möglichkeiten zu erkunden. Dies fördert eine Kultur der Innovation und Kreativität, die für Unternehmen in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld entscheidend ist.

Darüber hinaus hilft der Double Diamond, Risiken zu minimieren, indem er sicherstellt, dass alle Aspekte eines Problems gründlich untersucht und analysiert werden. Dies reduziert die Wahrscheinlichkeit, dass unvorhergesehene Probleme auftreten und ermöglicht es Unternehmen, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Der Double Diamond fördert auch die Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb von Teams. Durch die klare Prozessstruktur und die Einbindung verschiedener Stakeholder stellt er sicher, dass alle Beteiligten auf das gleiche Ziel hinarbeiten und ihre Expertise einbringen können.

Schließlich unterstützt der Double Diamond Unternehmen dabei, sich an verändernde Marktbedingungen anzupassen. Durch seine Flexibilität und Anpassungsfähigkeit ermöglicht er es Organisationen, schnell auf neue Herausforderungen zu reagieren und innovative Lösungen zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse der Nutzer eingehen.

Fazit: Double Diamond als Schlüssel zu echten Innovationen

Der Double Diamond ist mehr als nur ein Design-Framework – er ist ein strategisches Werkzeug, das Unternehmen dabei hilft, echte Innovationen zu entwickeln. Durch seine klare Struktur und den Fokus auf Benutzerzentrierung ermöglicht der Double Diamond, komplexe Probleme systematisch zu lösen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

In einer Welt, in der schnelle Lösungen oft bevorzugt werden, bietet der Double Diamond die notwendige Tiefe und Reflexion, um sicherzustellen, dass

Innovationen nicht nur oberflächlich, sondern fundiert und relevant sind. Für Unternehmen, die in einem dynamischen Marktumfeld erfolgreich sein möchten, ist der Double Diamond der Schlüssel zu echtem und nachhaltigem Erfolg.